

Dieter-Scheffner-Fachzentrum Symposium 15.-16. Mai 2014 in Berlin

Ergebnisse des Workshops „Kompetenzbasiertes Prüfen in der humanmedizinischen Ausbildung – eine Frage der Ethik?“

Moderation: Maren März (Berlin)
Zineb M. Nouns (Berlin)
Stefan K. Schauber (Berlin)
Markus Stieg (Berlin)

Kontakt: stefan.schauber@charite.de

Hintergrund

Ein Meilenstein in der Weiterentwicklung und Reformierung der humanmedizinischen Ausbildung ist und war die Wende hin zu einer sogenannten „Kompetenzorientierung“ des Medizinstudiums. Unter diesem Begriff lassen sich die weitreichenden und tiefgreifenden Veränderungen fassen, die international an zahlreichen medizinischen Hochschulen spätestens seit den 1960er Jahren stattgefunden haben. Zu nennen sind an dieser Stelle etwa der „Siegesszug“ von Unterrichtsformaten wie dem problemorientierten Lernen (POL) oder der zunehmenden Integration von verhaltens- oder sozialwissenschaftlichen Inhalten in die Ausbildung von Medizinerinnen und Medizinern.

Motivation und Ausgangspunkt für die thematische Verortung des Workshops waren die individuellen Erfahrungen der Autorinnen und Autoren, die die Frage aufgeworfen haben, ob und inwieweit eine „Kompetenzorientierung“ im hochschulmedizinischen Prüfungswesen mit ethischen Überlegungen im Konflikt stehen.

Ziel

Reflektion des eigenen Handelns im Kontext von Prüfungen.

Methoden

Die Rolle der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Prüfungswesen einerseits, aber auch Berührungspunkte mit ethischen Fragen, beispielsweise im Rahmen von Ethikkommissionen wurden einleitend vorgestellt. Hierauf folgte ein Impulsvortrag, der die Perspektive der Autoren darstellte und gezielt einzelne Aspekte der Diskussion um Kompetenzorientierung, Prüfung und Ethik umriss. Wichtige Themenfelder waren hier der Interventionscharakter von Prüfungen, moralische Kategorien, und zentrale Aspekte einer Prüfungssituation (Prüfer, Prüfling, Simulation, Inhalt/Kontext).

Hervorgehoben wurde, dass ein zentrales Moment ethischer Entscheidungen das Abwägen von potentiellen Konsequenzen (Unversehrtheit, Gleichbehandlung) und antizipiertem Nutzen ist. Nach einer Diskussion folgte in einem ersten Arbeitsblock nach der Methode des „think- pair-share“ eine Reflektion und gemeinsame Diskussion eigener Prüfungserfahrungen, die ethisch relevante Aspekte berührten. Im zweiten Teil diente eine sogenannte „Case Study“ dazu, exemplarisch mögliche Konflikte zwischen den in einer Prüfungssituation beteiligten Perspektiven der in einer Prüfungssituation involvierten Personengruppen zu reflektieren.

Ergebnisse und zentrale Diskussionspunkte:

- Prüfungen tangieren – in der Erfahrung der Teilnehmenden - an vielen Stellen ethische Fragen
- Die meisten Teilnehmenden berichten belastende Ereignisse im Zusammenhang mit Prüfungen

Weiterführende Fragen, die im Rahmen der Diskussion aufgeworfen wurden:

- Bis zu welchem Punkt – und zu welchem Nutzen - nehmen wir Belastungen der einzelnen Teilhabenden in Kauf?
- Bräuchten wir eine unabhängige Ethikkommission für Prüfungen?
- Welches sind die ethischen Standards, die wir implizit oder explizit ansetzen?

Literatur

- Epstein, R. M., & Hundert, E. M. (2002). Defining and assessing professional competence. *JAMA*, 287(2), 226– 235.
- Haidt, J. (2007). The New Synthesis in Moral Psychology. *Science*, 316(5827), 998–1002.
doi:10.1126/science.1137651
- Norcini, J., Anderson, B., Bollela, V., Burch, V., Costa, M. J., Duvivier, R., . . . Roberts, T. (2011). Criteria for good assessment: consensus statement and recommendations from the Ottawa 2010 Conference. *Medical Teacher*, 33(3), 206–214.
doi:10.3109/0142159X.2011.551559
- O'Sullivan, H., van Mook, W., Fewtrell, R., & Wass, V. (2012). Integrating professionalism into the curriculum: AMEE Guide No. 61. *Medical Teacher*, 34(2), e64. doi:10.3109/0142159X.2012.655610
- Schüttpelz-Brauns, K., Koch, R., Mertens, A., Stieg, M., Boonen, A., Marienhagen, J. (2009). Ethik in der Medizinischen Ausbildungsforschung [Ethics in medical education research]. *GMS Zeitschrift für Medizinische Ausbildung*, 26(1)
- van der Vleuten, Cees P M, & Schuwirth, Lambert W T. (2005). Assessing professional competence: from methods to programmes. *Medical Education*, 39(3), 309–317. doi:10.1111/j.1365-2929.2005.02094.x